

Die Rudergesellschaft Eberbach feiert ihr 125-jähriges Bestehen

Jubiläumsfeier mit Festakt und Sommerball am 6. Juli in der
Stadthalle



Achter bei der Eberbacher Regatta 1953 vor dem damaligen Bootshaus.

Um die Weihnachtszeit 1898 saßen in der Eberbacher Gaststätte „Burg Stolzeneck“, dem späteren Burgtheater, vier junge Männer zusammen. Einer von ihnen, Carl Heinrich Bohrmann, schwärmte derart vom Rudersport, den er in Bad Kreuznach kennen gelernt hatte, dass alle vier spontan beschlossen, auch in Eberbach einen Ruderverein zu gründen. Es blieb nicht bei leeren Worten. Am 6. Juli 1899 – vor 125 Jahren - wurde in der „Krone-Post“ die „Eberbacher Rudergesellschaft“ aus der Taufe gehoben. Erster Präsident des jungen Vereins wurde der Vater des „Geburtshelfers“ Carl Ludwig Bohrmann. Es wurden zwei Boote angeschafft, ein Schuppen diente als Bootslager, und an- und abgelegt wurde an der alten Fähre vor dem Gasthaus „Grüner Baum“.

Von Beginn an war die junge RGE sehr aktiv, es fehlte nicht an Zulauf und die Mitglieder pflegten die Geselligkeit. Bälle wurden veranstaltet und die RGE beteiligte sich auch regelmäßig an den Fastnachtsumzügen und gab Jahrzehnte lang, bis 1955, zur Fastnachtszeit ein Narrenblatt, das „Narrenschiff“, heraus. Auch Wanderfahrten wurden bereits um die Jahrhundertwende und bis heute veranstaltet.

Das erste Ruderhaus, ein einfaches Holzhaus, kaufte die RGE 1901 vom Mannheimer Ruderverein. Es wurde auf der gegenüberliegenden Neckarseite, etwa am Standort des heutigen Clubhauses, wieder aufgebaut. Weil das alte Domizil für die inzwischen mehr als 300 Mitglieder zu eng geworden war, wurde 1975 die Planung und Erweiterung des Hauses mit neuen Clubräumen, Bootshalle und Sanitäranlagen beschlossen. 1981 konnte der erste Bauabschnitt eingeweiht werden. 1988 endlich der Dritte. Im Jahr 2011 wurde ein weiterer großer Bauabschnitt fertiggestellt – der gut ausgestattete Trainingsraum der RGE – mit Blick auf den Neckar einer der schönsten im Land. Dieser wird rege von der Rennrudermannschaft und den Breitensportlern genutzt.

Auch im sportlichen Sektor war die RGE von Beginn an sehr aktiv und pflegte rege Kontakte zu anderen Rudervereinen. Es gab zu allen Zeiten Rennrunderer, die von sich reden machten. Beispielsweise um 1920 einen Vierer, der mit dem „Eberbacher Schlag“ Furore machte. Ende der 80-er Jahre erzielte Andreas Schmelz herausragende Erfolge. Seine bedeutendsten Erfolge waren 1987 die Erringung der Silbermedaille im Zweier bei der WM in Kopenhagen und der 4 Platz bei den Olympischen Spielen in Los Angeles.

Gerade in der zehnjährigen Amtszeit von Robert Moray – von 1971 bis 1981 –boomte es auch in sportlicher Hinsicht. Für die zwischenzeitlich 100 Jugendlichen wurde sogar eine eigene Abteilung gegründet.

Herausragend waren die Erfolge von 1999 bis 2005; innerhalb von sechs Jahren konnte eine Rennmannschaft von 15 bis 23 Jugendlichen aufgebaut und mit ihr 12 Landesmeistertitel und neun deutsche Meistertitel geholt werden.

Hierauf aufbauend konnten im Jugend- / Juniorenbereich bis heute eine Vielzahl von großen Erfolgen bei Deutschen Meisterschaften, den Europameisterschaften, Balticcup und sogar der Weltmeisterschaft erzielt werden. Als derzeit erfolgreichster Ruderer der Rennmannschaft zählt das Eigengewächs Bilal Hamini, der 2023 als Vizeweltmeister von der Juniorenweltmeisterschaft nach Eberbach zurückkehrte.

Die größten Erfolge der RGE sind hier zusammengestellt: <https://rge.de/rudern-groesste-erfolge.html>.

Besonders prägend und herausfordernd war, wie für viele Vereine, die Corona-Zeit mit ihren Treffpunkt- und Ausgangsbeschränkungen sowie Auflagen. Dank des lösungsorientierten und flexiblen Handelns und dem Mitwirken aller Mitglieder konnte der Sportbetrieb aufrechterhalten bleiben, so

dass man auch in dieser Zeit die Mitgliederzahlen, auch durch Neugewinnung von Mitgliedern, stabil halten konnte.

Eine wichtige Säule in diesem Zusammenhang war in den letzten Jahren die positive Entwicklung im Bereich des Breitensports. So hat man sich auf Fahne und Boot geschrieben, am Rudersport Interessierte an den Sport heranzuführen und so werden in jedem Jahr gut besuchte Kurse und Events veranstaltet. Hier ist neben dem Rennsport eine Gemeinschaft entstanden, die sich regelmäßig zum Rudern auf dem Neckar trifft.

Auch Kinder werden wöchentlich im Jugendtraining an den Rudersport herangeführt und die RGE erfreut sich hier einem regen Zulauf.

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums lädt die RGE Interessierte und Aktive sowie ehemalige Mitglieder am Samstag, 6. Juli, ab 18 Uhr zu ihrer Jubiläumsfeier mit Festakt, Ehrungen und Sommerball in der Stadthalle Eberbach ein. Neben Speisen und Getränken gibt es auch, wie zu alten Zeiten, Musik und Tanz und man freut sich auf ein rauschendes Fest.

Details zur Jubiläumsfeier siehe www.rge.de